

■ LOKALSPORT - NEWS

Rückkehr in die Erfolgsspur

Rolf Oswald vom AMC Mittlerer Neckar ist auch in Geislingen nicht zu schlagen

Geislingen (os) - Das Team des AMC Mittlerer Neckar (AMC MN) hat in der württembergischen Meisterschaft im ADAC-Automobilturniersport endgültig zurück in die Erfolgsspur gefunden. Beim siebten Lauf in Geislingen gelang Rolf Oswald der zweite Sieg in Folge, Klaus Oswald fuhr hinter Wolfgang Groth vom MSC Bittenfeld auf Rang drei.

In der zweiten Startgruppe wartet Ingo Lehr vom MSC Köngen-Wendlingen weiter auf sein erstes Erfolgserlebnis. Bereits zum dritten Mal in dieser Saison reichte es "nur" zum Silberrang hinter Ralf Kessler vom RKV Lomersheim.

Bereits im ersten der drei Wertungsdurchgänge legte Rolf Oswald den Grundstein für seinen zweiten Saisonenerfolg: knapp zwei Sekunden betrug der Vorsprung des amtierenden deutschen Meisters vor seinem ärgsten Widersacher Wolfgang Groth. Der schon vor diesem Lauf als neuer württembergischer Titelträger feststehende Simca-Pilot aus dem Remstal gab sich allerdings nicht kampflos geschlagen und verringerte in den beiden folgenden Durchgängen den Rückstand kontinuierlich. Am Ende aber rettete Rolf Oswald einen Vorsprung von zwei Zehntelsekunden ins Ziel in Geislingen und holte sich Saisonsieg Nummer zwei.

Lehr kommt Sieg immer näher

Klaus Oswald konnte zwar mit dem Spitzenduo nicht mithalten, ein am Ende ungefährdeter dritter Platz sprang für den Wendlinger aber dennoch heraus. Dagegen klebte dem ebenfalls für das Esslinger Team startenden Günther Schmidt das Pech an den Reifen seines Audi A3. Nach einem völlig verpatzten ersten Durchgang musste er sich schließlich mit Rang neun zufrieden geben.

In der Frauenwertung musste Jutta Karls vom AMC Mittlerer Neckar diesmal ihrer Dauerrivalin Uschi Neubauer den Vortritt lassen. Die für den veranstaltenden OC Geislingen startende Opel-Pilotin münzte schon im ersten Umlauf ihren Heimvorteil in einen klaren Vorsprung um, den die Wendlingerin dann im zweiten Durchgang nicht mehr entscheidend verkürzen konnte. Die Geislingerin meldete damit auch wieder nachdrücklich ihre Ansprüche auf den Titel der württembergischen Meisterin an.

In der zweiten Startgruppe kommt Ingo Lehr dem ersten Sieg seiner Turnierkarriere immer näher. Schon zum dritten Mal in dieser Saison belegte der VW-Pilot des MSC Köngen-Wendlingen hinter Seriensieger Ralf Kessler vom RKV Lomersheim den zweiten Platz. Mit deutlichem Rückstand auf dieses Duo passierte Jörn Puscher das Ziel als Dritter.